

---

## Der Studienaufbau

Der Masterstudiengang „Demokratie und Governance“ ist auf vier Semester angelegt. Einführende Module thematisieren die Bereiche Demokratietheorie und Demokratisierung und vermitteln fortgeschrittene Methodenkenntnisse. Im Hauptteil des Studiums werden die institutionellen Ausprägungen und politischen Voraussetzungen demokratischer Governance innerhalb und jenseits des Staates beleuchtet sowie anhand einzelner Politikfelder analysiert.

In den Wahlmodulen kann eine breite Palette externer Veranstaltungen in den Bereichen Philosophie, VWL, Geschichte, Geographie und Soziologie besucht werden. Auch ein Praktikum in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft kann angerechnet werden. Zudem stehen ca. 30 Partneruniversitäten in 16 Ländern für ein Erasmus-Auslandssemester zur Verfügung.

---

## Informationsangebote und Ansprechpartner für weitere Fragen

### Studiengangsseiten der JLU

<http://www.uni-giessen.de/cms/studium/studienangebot/master/politik>

### Studienführer als Download

[www.uni-giessen.de/cms/studium/dateien/master/politik-m-a-sf](http://www.uni-giessen.de/cms/studium/dateien/master/politik-m-a-sf)

### Studienfachberatung

Professor Dr. Helmut Breitmeier  
Institut für Politikwissenschaft  
Karl-Glückner-Straße 21E  
35394 Gießen  
Tel. (0641) 99 - 23111  
[Helmut.Breitmeier@sowi.uni-giessen.de](mailto:Helmut.Breitmeier@sowi.uni-giessen.de)

### Studienkoordination

Dr. Michael Hoffmann  
Koordinator für Lehr- und Studienangelegenheiten  
Karl-Glückner Straße 21E  
35394 Gießen  
Tel. (0641) 99 - 23005  
[studienkoordination@fb03.uni-giessen.de](mailto:studienkoordination@fb03.uni-giessen.de)

## Master Demokratie und Governance an der Justus-Liebig-Universität Gießen



Leitideen und Aufbau

---

Liebe Studierende und Studieninteressierte,

der neue Master Demokratie und Governance kann seit dem Wintersemester 2014/15 an der Justus-Liebig-Universität Gießen studiert werden.

Dieser Flyer fasst Leitideen und Aufbau kurz zusammen und informiert über Studienbedingungen und Ansprechpartner.

Viel Erfolg und einen guten Studienbeginn wünscht das Institut für Politikwissenschaft!

---

## **Master Demokratie und Governance am Institut für Politikwissenschaft der JLU Gießen**

Demokratie und das demokratische Regieren bilden das zentrale inhaltliche Leitmotiv der Politikwissenschaft. Wie aber können demokratische Prinzipien vor dem Hintergrund sich entgrenzender Problemlagen (z.B. Finanzkrise, Klimawandel, Terrorismus etc.) und neuer, vielfach informeller Governancestrukturen (z.B. Expertenkommissionen, G7/G20) verwirklicht werden? Das ist die Leitfrage des Studiengangs, der als bisher einziger Masterstudiengang in Deutschland die Zusammenhänge zwischen Demokratie und Governance ins Zentrum rückt.

Ausgangspunkt dieser Fokussierung ist eine ambivalente Situationsbeschreibung. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts haben sich so viele Staaten wie niemals zuvor dem Prinzip der demokratischen Legitimität unterworfen. Gleichzeitig sind Erosionsprozesse in etablierten Demokratien und das Scheitern nachhaltiger Demokratisierung in jungen Demokratien zu beobachten. Daher wird von manchen bereits vom „postdemokratischen Zeitalter“ gesprochen.

Hinzu kommt der Trend zu neuen Formen formeller und informeller Kooperation innerhalb und jenseits des Staates, in die oft auch transnationale Akteure der Zivilgesellschaft sowie Unternehmen eingebunden sind. In der Forschung wird intensiv diskutiert, wie solche Formen der Zusammenarbeit demokratische Legitimität erlangen können. Dies geschieht vor dem Hintergrund wachsender nationaler und transnationaler Proteste gegen undemokratische Institutionen.

Die Verknüpfung von Governance- und Demokratieforschung nimmt eine der zentralen politischen Herausforderungen unserer Zeit in den Blick. Das Institut für Politikwissenschaft der JLU Gießen bietet hervorragende Bedingungen, um diese Querschnittsaufgabe zu bewältigen.

Denn hier ist die ganze Breite der Politikwissenschaft mit acht Professuren, von der politischen Theorie bis zu den Internationalen Beziehungen, abgedeckt.

---

## **Studienbeginn und Studierbarkeit**

- Studienbeginn im Winter- und Sommersemester möglich
- Einstiegsmodul mit Kolloquium zur Orientierung
- Fächerübergreifende Spezialisierung in Wahlmodulen (Besuch externer Module im Umfang von bis zu 20 CP)
- Flexibilisierung und zeitlich entzerrte Prüfungsformen
- Erweitertes Informations- und Beratungsangebot



Foto: Wikimedia Commons